



Ausbildungsberuf
„Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

Zwischenprüfung 19.10.2022

Steuerwesen

Bearbeitungszeit: insgesamt 180 Minuten
Steuerwesen: 60 Minuten

NAME, VORNAME _____

Berufsschulklasse: _____

Bitte beachten Sie:

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst alle Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Nur bei übersichtlicher und deutlicher Darstellung der Lösungen erhalten Sie die volle Punktzahl.

Abgabenordnung

1. Aufgabe

4/

Berechnen Sie nachvollziehbar, bis wann spätestens der Einspruch eingelegt werden muss! Grundlegende Rechtsquellen aus der AO sind anzugeben!

Der Steuerpflichtige Anton Berg aus Berlin-Spandau erhält am Donnerstag, den 23.12.2021, den am Freitag, den 17.12.2021 vom zuständigen Finanzamt zur Post aufgegebenen Einkommensteuerbescheid für 2020. Die Verzögerung in der Zustellung waren coronabedingt beim Zustelldienst entstanden.

DEZEMBER 2021

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JANUAR 2022

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

2. Aufgabe

4/

Geben Sie für den folgenden Fall (mit genauen Hinweisen auf die Rechtsgrundlagen) an, für welche Einkünfte gesonderte Feststellungen zu treffen sind und welche Finanzämter dafür jeweils örtlich zuständig sind!

Sabine Hill wohnt in einer Mietwohnung in Potsdam.

Frau Hill ist Augenärztin und betreibt ihre Praxis in Berlin-Spandau.

Zusammen mit ihrer Mutter, die Rentnerin ist und in Dresden lebt, ist Frau Hill Eigentümerin eines Mietwohngrundstücks in Leipzig. Die Verwaltung des Mietwohnhauses hat die Mutter von Frau Hill übernommen.

Einkommensteuer

3. Aufgabe

4/

Berechnen Sie nachvollziehbar die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit von Pia Pick für 2021! Die Einkünfte sollen so niedrig wie möglich sein. Rechtsquellen sind nicht anzugeben.

Pia Pick (P.P.), 26 Jahre, ledig, wohnt in Berlin-Friedrichshain und ist dort als Bürokauffrau seit 4 Jahren bei einem Online-Händler angestellt. Sie erhält monatlich ein Gehalt von 2.700,00 €. Im Juli 2021 erhielt sie von ihrem Arbeitgeber zusätzlich eine „Corona-Sonderzahlung“ in Höhe von 1.500,00 € überwiesen.

Von ihrem Arbeitgeber wurde P.P. außerdem seit 2 Jahren ein Firmenwagen (Benziner) zur Verfügung gestellt. Diesen PKW darf P.P. auch für private Fahrten nutzen. Die Anschaffungskosten des PKW betragen 25.000,00 €. Der Bruttolistenpreis zum Zeitpunkt der Erstzulassung betrug 29.560,00 €.

P.P. fuhr mit dem PKW auch täglich zur Arbeit. Die einfache Entfernung beträgt 6 km. 2021 fuhr P.P. an 206 Tagen zu ihrer ersten Tätigkeitsstätte. Lohnsteuerpauschalierungen sind vertraglich mit dem Arbeitgeber nicht vereinbart.

Werbungskosten weist P.P. nicht nach.

4. Aufgabe

7/

Ermitteln Sie nachvollziehbar

- a) *die Einnahmen aus Kapitalvermögen,*
- b) *die Einkünfte aus Kapitalvermögen von Olga Hügel für 2021!*
Rechtsquellen sind nicht anzugeben.

Die Steuerpflichtige Olga Hügel (O.H.) ist 56 Jahre alt, ledig, konfessionslos und lebt allein in einer Eigentumswohnung in Berlin-Mitte.

Sie hat nach einem Lottogewinn 500.000,00 € gewinnbringend in Aktien angelegt. Im Jahr 2021 erhielt sie 18.617,51 € Dividende auf ihrem Bankkonto bei der ABC-Bank gutgeschrieben. Sie hatte der ABC-Bank einen Freistellungsauftrag in maximaler Höhe erteilt.

Für die Bereitstellung eines Depots zahlte O.H. in 2021 Depotgebühren in Höhe von 250,00 € an die ABC-Bank.

Von ihrer Sparkasse erhielt O.H. in 2021 Zinsen auf ihren Sparbrief. Das Guthaben beträgt 100.000,00 € und wird zu 1,5 % verzinst.

Außerdem hatte O.H. am 19. Januar 2021 Aktien der deutschen XY-AG zu Anschaffungskosten i.H.v. 12.351,15 gekauft. Am 18. August 2021 verkaufte O.H. das gesamte Aktienpaket wieder für 15.451,15 €. Beim Verkauf fielen Transaktionskosten von insgesamt 136,00 € an.

O.H. ist als stille Gesellschafterin an einer OHG in Brandenburg beteiligt. Aus dieser Beteiligung erhielt sie einen Gewinnanteil in Höhe von 500,00 € überwiesen. O.H. ist am Betriebsvermögen und den stillen Reserven der OHG beteiligt.

5. Aufgabe

8/

Berechnen Sie die abzugsfähigen Sonderausgaben der Eheleute Bakke für 2021! Notieren Sie die Lösung übersichtlich! Nichtansätze sind kurz zu begründen! Rechtsquellen müssen nicht angegeben werden.

Die Eheleute Martin (M) und Thea (T) Bakke, beide 54 Jahre alt, sind seit 25 Jahren glücklich verheiratet und leben in Berlin-Lichtenberg. Sie werden zusammen zur Einkommensteuer veranlagt. Ihr Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt 72.000,00 €.

M ist als Architekt selbständig tätig. T arbeitet als Angestellte bei einem Berliner Wohnungsbauunternehmen. Die Eheleute weisen folgende Aufwendungen nach:

Private Rentenversicherung M i.S. § 10 (1) Nr. 2b, aa EStG	6.000,00 €
Private Krankenversicherung M (davon sind 70 % Basisvorsorgebeiträge)	8.400,00 €
Private Pflegeversicherung M, nur Basisvorsorge	1.200,00 €
Rentenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	1.860,00 €
Rentenversicherung T, Arbeitgeberanteil	1.860,00 €
Krankenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	1.460,00 €
Pflegeversicherung T, Arbeitnehmeranteil	255,00 €
Arbeitslosenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	300,00 €
Haftpflichtversicherung	150,00 €
Mitgliedsbeitrag im Tennisverein von T	250,00 €
Spende an DRK	500,00 €
Spende an eine politische Partei	4.200,00 €

Lösungshinweis: Der Höchstbetrag nach § 10 Abs. 3 EStG für 2021 beträgt 25.787,00 €, bei Zusammenveranlagung 51.574,00 €.

Umsatzsteuer

6. Aufgabe

7/

Bestimmen Sie für die folgenden Sachverhalte Art, Ort und Steuerbarkeit der Umsätze! Nutzen Sie dazu die beigefügte Lösungstabelle! Rechtsquellen sind vollständig anzugeben!

- a) Der Rechtsanwalt Udo Fjäll, Berlin, berät in seiner Kanzlei einen französischen Unternehmer aus Paris im deutschen Vertragsrecht. Er berechnet dafür ein Honorar von 800,00 €.
- b) Der Blumengroßhändler Horst Mountain, Cottbus, verkauft für 300,00 € Rosen an einen Blumenhändler aus Tuplice (Polen). Die Blumen holt der polnische Händler mit eigenem LKW in Cottbus ab.
- c) Bäckermeisterin Ina Montagne liefert Waren ihrer Bäckerei in Berlin-Prenzlauer Berg im Wert von 2.200,00 an ihre Gaststätte in Oranienburg. Alle Abrechnungen werden korrekt gestellt.
- d) Schneidermeisterin Ive Gory, Bernau, fertigt aus Seidenstoff, den die Kundin Saskia Drossel aus Berlin-Pankow mitbringt, das Hochzeitskleid für Frau Drossel. Garn und Knöpfe beschafft Unternehmerin Gory. Für die Arbeiten berechnet Frau Gory 400,00 €.
- e) Gastwirt Sven Ropa, Potsdam, berechnet für die Geburtstagfeier von Toni Erdmann aus Nauen 800,00 €. Die Feier findet in der Gaststätte in Potsdam statt.

Gesamtpunktzahl: 34

Lösungstabelle zu Aufgabe 6.

Nr.	Art der Leistung, §	Ort der Leistung, §	Steuerbarkeit, §	Pkt.
a)				
b)				
c)				
d)				
e)				